



**WELTWEIT
WANDERN
WIRKT...!**



**BILDUNG
SCHAFFT
ZUKUNFT**

**JAHRESBERICHT
2024**

Liebe Unterstützer*innen!

viel ist im vergangenen Jahr passiert. Wir haben einen großen Schritt gewagt und mit Tansania ein neues Projektland erschlossen. Mit Nancy Nashilu und ihrer Community Foundation sowie in Kooperation mit Watoto Africa entstand eine vertrauensvolle Zusammenarbeit – und ein Projekt, das uns von Anfang an überzeugt hat. Ebenso überzeugen konnten wir die Steirische Entwicklungszusammenarbeit: Sie unterstützt bis 2026 unser Vorhaben zur Professionalisierung der Marktfrauen am Kilombero-Markt – mit Kursen in Schneiderei, Schmuckproduktion und Begleitung in die Selbstständigkeit.

Auch unsere langjährigen Projekte entwickelten sich erfreulich weiter: In Nepal konnte 2024 an der wachsenden Kundalinee School endlich der dringend benötigte Ausbau starten. Ein neues Schulgebäude schafft bald Platz für alle Kinder. In Marokko wurde unser bisher größtes Projekt am campus vivant'e erfolgreich abgeschlossen: niederschwellige Aus-

bildungen im Tourismus wurden – mit Unterstützung des Landes Vorarlberg – nachhaltig verankert, ein kleines Café eröffnet und neue Perspektiven geschaffen.

Neben diesen Meilensteinen brachte 2024 weitere Veränderungen: Nach sieben Jahren verabschiedete sich Martina Handler als Geschäftsführerin. Im Oktober 2024 übernahm Sigrun Palmisano offiziell die Leitung – sie verfasst nun erstmals diesen Rückblick.

Auch im Ehrenamt gab es Wechsel: Daniela und Franz verabschiedeten sich – danke für ihr wertvolles Engagement! Zugleich freuen wir uns, mit Sabine und Maria zwei neue MitWIRKENde im Team zu haben. Generell gilt: Wir sind stets offen für Menschen, die ihre Zeit, Ideen und Fähigkeiten einbringen möchten.

Unser ganz besonderer Dank gilt Ihnen – unseren treuen und großzügigen Unterstützerinnen. Sie ermöglichen unsere Arbeit Jahr für Jahr und tragen dazu bei, dass wir gemeinsam



mit unseren Partnerinnen weltweit nachhaltige Veränderung bewirken können.

2025 werden wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern – ein Jahr mit besonderen Aktionen für unsere Mitglieder. Eine Mitgliedschaft ist übrigens ein wertvoller Beitrag, um unseren Verein dauerhaft abzusichern und die Spenden ausschließlich in unsere Projekte fließen zu lassen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen ausführlichen Einblick in das Jahr 2024 – in Tansania, Nepal, Marokko, Peru und darüber hinaus.

Christian Hlade

Christian Hlade, Obmann

Sigrun Palmisano

Sigrun Palmisano, Geschäftsführerin

Stimmen aus unseren Projekten



„Dieses Jahr hat uns erneut gezeigt: Wahre Bildung verbindet Kopf, Herz und Hand. An der Zusammenarbeit mit Weltweitwandern Wirkt! schätze ich vor allem das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird – es ermöglicht uns, kreativ und flexibel zu arbeiten. So können wir nicht nur auf bildungsbezogene, sondern auch auf emotionale und ökologische Bedürfnisse eingehen. Unsere Kinder lernen dadurch weit mehr als nur Unterrichtsstoff: Sie entwickeln Selbstvertrauen, Kreativität und Mitgefühl und erfahren, wie wertvoll es ist, Projekte gemeinsam im Team umzusetzen. Damit schaffen wir Grundlagen, die weit über den Unterricht hinauswirken.“
- Laxmi Khadka, Pädagogin im Community Center in Hile, Nepal



„Seit 2024 unterstützt Weltweitwandern Wirkt! unser Projekt in Arusha/Tansania. Diese Hilfe hat dem Projekt neue Perspektiven eröffnet: Wir konnten für unsere Kinder-Tagesstätte ein neues Grundstück kaufen und arbeiten voller Motivation am Neubau des Gebäudes. Durch den zusätzlichen Platz können wir in Zukunft auch Fortbildungen für Mütter anbieten, damit sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten können. Zusätzlich erhalten die Kleinen Bildung, Fürsorge und eine warme Mahlzeit.“
- Nancy Nashilu Mtei, Gründerin & Betreiberin der Mwanzo Daycare in Arusha, Tansania



Unser Team



Christian Hlade
Vereinsvorsitzender



Christian Baumgartner
Vorsitzenden-Stellvertreter



Wolfgang Raback
Finanzverantwortlicher



Sylvia Hörtnner
Finanzverantwortlichen-
Stellvertreterin, Kochworkshops



Martina Handler
Geschäftsführung und
Projektleitung



Sigrun Palmisano
Geschäftsführung und
Projektleitung (seit 10/24)



Sophia Walder
Projektassistentz,
Spender*innenbetreuung



Sophie Borckenstein-Quirini
Marketing und PR



Laura Huemer
Projektmanagement



Gabriela Terler
Kochworkshops,
Fundraisingprojekte



Thomas Eisele
Kochworkshops,
Veranstaltungen



Maria Bauer
Kochworkshops,
Veranstaltungen



Sarah Höfler
Bildungsprojekte
Hile, Nepal



Maria Felbauer
Menschen mit
Herz-Projekte



Silke Reiter
Menschen mit
Herz-Projekte



Sabine Eder
Kochworkshops,
Veranstaltungen



Daniela Vollenwyder
Unterstützung Office &
Veranstaltungen



Lisa Nussmüller
Rechnungsprüferin



Carmen Tatschl-Hlade
Rechnungsprüferin



Unsere Projekte



In Nepal fördern wir drei Bildungs- und Sozialeinrichtungen mit dem Ziel, Zukunftsperspektiven durch Bildung zu schaffen: Das Community Center im Sherpadorf Hile, sowie das Kinderheim „Happy Bottle Houses“ und die zugehörige „Kundalinee School“ in der Nähe von Kathmandu, wo 2024 knapp 240 Schüler*innen in drei Schulformen unterrichtet wurden.

- **Kundalinee School & Kinderheim:** Der berufspraktische Unterricht unseres Projektes „Pathways to Self-Dependence“ wird nun regelmäßig in der Kundalinee School angeboten. Neben praktischem Fachwissen werden auch „Life Skills“ vermittelt, wodurch Selbstständigkeit und Selbstsicherheit im Alltag und für Schule und Beruf gefördert werden. Einmal pro Woche übten sich die Schüler*innen der höheren Jahrgänge als Baristas – und Ende des Jahres kamen zwei neue Lehrgänge hinzu: Nun werden auch Fähigkeiten in Installation und Elektroinstallation an die Schüler*innen weitergegeben. Für den praxisbezogenen Schulunterricht werden weiterhin unser „Green Houses“ und Gemüsebeete genutzt – so wird auch ein guter Teil der täglichen Ernährung im Kinderheim selbst produziert.

- **Hile:** In Hile, einem abgelegenen Sherpadorf am Fuß des Himalaya, haben wir das Community & Education Center für die umliegende Bevölkerung aufgebaut. Das Zentrum wird täglich von ca. 50 Kindern frequentiert, die hier Zusatzunterricht und warmes Essen erhalten. Mit Laxmi Khadka werden die Kinder von einer Lehrerin betreut, die sie auch in der Muttersprache unterstützen kann.

Ausblick 2025

An der Kundalinee School soll der Schulbau abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten eingerichtet werden. Ein besonderes Highlight wird die Eröffnung der neuen Music Hall sein – ein Ort, an dem musikalische Förderung und kreativer Ausdruck für alle Kinder möglich wird. Auch die berufspraktischen Kurse, etwa in Elektrotechnik und Sanitärinstallation, sollen weiterentwickelt und stärker in den Schulalltag integriert werden. In den nahegelegenen „Bottle Houses“, dem Zuhause für Kinder ohne familiären Rückhalt, sind dringend Renovierungsarbeiten nötig. Neue Möbel und eine verbesserte Ausstattung sollen das Wohnen und Lernen dort noch kindgerechter gestalten.



Unsere Projekte



Ausblick 2025

Am *campus vivant'e* werden 2025 die niederschweligen Tourismusausbildungen fortgeführt und das neu entstandene Café weiterentwickelt. Zugleich stärkt der Campus seine Rolle als Expert*innen-Institution im Bereich Gehörlosenpädagogik und Inklusion. Darüber hinaus werden gemeinsam mit den zahlreichen Frauenkooperativen der Region neue Projektideen geschmiedet, mit dem Ziel, wirtschaftliche Perspektiven vor Ort weiter zu verbessern.



Einblick in unser Projekt „Nachhaltiger Tourismus in lokalen Händen“ gibt unser **Impact-Video**.

Bildungsprojekte & nachhaltige Entwicklung Marokko 2024

In Marokko dürfen wir seit der Vereinsgründung den *campus vivant'e* im abgelegenen Ait Bouguemez-Tal im Hohen Atlas begleiten. Mittlerweile ist aus einer kleinen Grundschule eine ganzheitliche Bildungsstätte geworden: Heute gibt es hier Vor-, Grund- und Mittelschule (insgesamt 10 Schuljahre), sowie weiterführende Bildungsangebote für Jugendliche nach dem Schulabschluss und für Erwachsene, vor allem Frauen (*académie vivante*).

Besondere Schwerpunkte bilden die **Inklusion** von Kindern mit Hör- und Sehbehinderungen und anderen Beeinträchtigungen.

Im **Wintersemester** 2024 haben 89 Kinder die Schule besucht und 70 Frauen wurden an der *académie vivante* unterrichtet.

2024 fand das vom Land Vorarlberg geförderte Projekt „Von der ‚lebendigen Schule‘ zur ganzheitlichen Lebensbildung. Nachhaltiger Tourismus in lokalen Händen“ seinen Abschluss: 95 Teilnehmer*innen absolvierten zumindest eines der Module – die meisten davon die gastronomische Basisausbildung - und 24 Teilnehmer*innen schlossen den Diplomkurs mit allen sieben Modulen ab. 15 der Diplomand*innen fanden direkt danach eine Arbeitsstelle!

Durch das innovative Projekt wurde eine fundierte, modulare Ausbildung im Bereich „Nachhaltiger Tourismus“ aufgebaut und etabliert. Als Lehrbetrieb wurde das *café vivant'e* geschaffen, ein Ort der Begegnung für die lokale Bevölkerung und Tourist*innen, das immer mehr Besucher*innen anzieht und mittlerweile auch Catering für Großveranstaltungen anbieten kann.

Die erste Phase des von uns unterstützten **Klimaschutzprojekts** konnte 2024 erfolgreich abgeschlossen werden: Die *académie vivante* und das Café werden nun durch eine eigene Solaranlage nachhaltig und autark mit Strom versorgt. In den nächsten Jahren sollen auch die Schulgebäude eigene Solaranlagen erhalten.

Fördergeber 2024



Unsere Projekte

Bildungsprojekte Tansania 2024

Dieses Projekt hat uns schnell überzeugt: Eine **Kindertagesstätte** in Tansania, die es den Müttern ermöglicht, ein Familieneinkommen zu erwirtschaften, während ihre Kinder betreut und pädagogisch gefördert werden.



Die Mwanzo Daycare in Arusha wurde gegründet, als die Marktfrauen nach einer gesetzlichen Änderung ihre Kinder nicht mehr mit zur Arbeit nehmen durften – viele von ihnen waren kurz davor, ihren Lebensunterhalt zu verlieren. Nancy Nashilu und Marion Allmer vom Verein „Watoto Africa“ mieteten dafür ein Gebäude an, mussten aber feststellen, dass dieses langfristig ungeeignet war – auch die steigende Miete war auf Dauer nicht leistbar.



Hier kam unsere Unterstützung ins Spiel: Mit Hilfe unserer Spender*innen konnte 2024 ein **Grundstück gekauft** werden – ein wichtiger Schritt hin zu einem eigenen Gebäude. Damit erhalten die Kinder nicht nur einen geschützten Ort zum Spielen und Lernen, sondern auch regelmäßige Mahlzeiten und bei Bedarf medizinische Unterstützung.



Parallel wurde die Grundlage für weitere Angebote geschaffen: Ab 2025 sollen Schulungen in Schneiderei und Schmuckproduktion starten, um die wirtschaftliche **Selbstständigkeit der Mütter** zu stärken. Mit FairStyria konnten wir einen wichtigen Finanzierungspartner für diese neue Initiative gewinnen.

Ausblick 2025

2025 wird der Bau der neuen Kindertagesstätte, die den Kindern weiterhin einen sicheren Ort zum Spielen, Lernen und Wachsen bieten wird, begonnen. Parallel dazu sind erstmals auch Ausbildungen für die Frauen – insbesondere in den Bereichen Schneiderei und Schmuckproduktion – geplant. Damit sollen ihnen neue Wege in die wirtschaftliche Selbstständigkeit eröffnet werden.

Fördergeber 2024



Unsere Projekte



Erdbeben Marokko

Am 8. September 2023 ereignete sich ein furchtbares Erdbeben in Marokko, nur 74 km südwestlich von Marrakesch. Bei dem stärksten Beben in der Region seit über 100 Jahren kamen 2.960 Menschen ums Leben. Nur einen Tag später haben wir einen Spendenaufruf für die Erdbebenopfer gestartet und konnten bis Anfang Dezember über **43.000 Euro an Unterstützung** gewinnen. Bereits zwei Tage nach dem Beben brachten unsere Partner*innen vor Ort die ersten Hilfsgüter in die betroffenen Gebiete.

2024 wurden gezielt **pädagogische Angebote für die Kinder** im besonders betroffenen und abgelegenen Ort Taourirt geschaffen. Freizeitangebote halfen den Kindern, mit der Ausnahmesituation umgehen zu können. Um trotz der geschlossenen Schulen auch weiterhin Bildung anbieten zu können, wurde ein **Container für den Unterricht** ausgestattet und verschiedenste pädagogische Materialien angeschafft.

Überschwemmung Marokko

Am 9. September 2024 kam es zu einer weiteren Naturkatastrophe in Marokko, diesmal in der Sahara: Unerwartet starke Regenfälle führten zu Seenbildungen und Überschwemmungen und forderten über 20 Menschenleben. Wir konnten mit einer Spende dazu beitragen, die **Infrastruktur vor Ort** wieder rasch aufzubauen.

Ukraine jetzt

Bereits seit knapp nach dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine unterstützen wir in Kooperation mit der Plattform „Ukraine JETZT“ zwei lokale NGOs. Mit den Spenden organisierten wir **dringend gebrauchte Nothilfe**, Lebensmittelpakete und medizinische Versorgung. Seit 2024 unterstützen wir nun auf Empfehlung der NGO Nebo ein **Rehabilitationszentrum für Kinder**. Dort konnten bereits dringend benötigte Rehabilitationsmaterialien beschafft werden. Aber auch Unterstützung bei den laufenden Kosten, besonders für die ausreichende und gesunde Ernährung der Kinder, ist weiterhin nötig.

Karl Morre Schule in Graz

Diese Schule in der Nähe unseres Büros begegnet dem Thema Integration u.a. durch gemeinsamen Sport und Zeit miteinander. Da wir ganzheitliche Lösungsansätze fördern, haben wir auch 2024 die Teilnahme zweier Schüler*innen an der **Schulsportwoche** in Passail sowie in Mürzsteg finanziert.

Ausblick 2025

Wir werden unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit „Ukraine JETZT“ fortführen und Menschen im Kriegsgebiet aktiv unsere Hilfe anbieten. Auch die Unterstützung des Rehabilitationszentrum für Kinder wird Teil unserer Projektarbeit bleiben. Mit dem Verein „Karawane der Menschlichkeit“ besteht auch in Zukunft eine Kooperation, für die unser Büro als Sammelstelle für Hilfsgüter fungiert und wir somit geflüchtete Menschen in Not unterstützen.



Ein besonderer Höhepunkt war 2024 der **Besuch einer Delegation aus Pozuzo** im oberösterreichischen Mühlviertel. Der Austausch mit regionalen Akteur*innen aus Bildung, Tourismus und Landwirtschaft brachte wertvolle Impulse – etwa für den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten oder für gemeinschaftsgetragenen Tourismus. Die Reise war nicht nur eine Inspirationsquelle, sondern auch der Startpunkt für neue Ideen vor Ort.

In enger Zusammenarbeit mit nationalen Behörden arbeiten unsere Partner nun daran, die Region rund um Lamay offiziell als Bioregión anerkennen zu lassen – ein innovativer Schritt hin zu einer sozial und ökologisch **nachhaltigen Regionalentwicklung** in den Anden.

Ausblick 2025

Im kommenden Jahr liegt der Fokus auf dem weiteren Ausbau von Umweltbildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche sowie auf der Entwicklung nachhaltiger Tourismusangebote, die lokale Gemeinschaften aktiv einbinden. Ein neuer Wanderverein ist in Planung – mit dem Ziel, den sanften Tourismus in der Region zu fördern, ökologisches Wissen zu vermitteln und Naturverbundenheit zu stärken.



Einblick in unser Bildungsprojekt in Peru und die Bedeutung von Schulgärten im Distrikt Potuzo gibt dieses **Projekt-Video**.



Über den Bildungskatalog von Fair Styria bieten wir für steirische Schulen den **Workshop "Bildung ≠ Bildung"** an, in dem Schüler*innen mehr über die Lebens- und Bildungsrealitäten der Kinder in Nepal erfahren können. 2024 konnten wir unser Kontingent von 10 Workshops ganz ausschöpfen und waren an Schulen in der ganzen Steiermark zu Besuch.

Wir freuen uns auch, dass wir mit unserem Workshop am Gymnasium Hartberg einen Anstoß für weitere Projekte liefern konnten. Die 5A hat mit ihrer Lehrerin den FairYoungStyria-Preis gewonnen. Zur Umsetzung ihrer Projektidee gehört auch ein intensiverer Austausch mit den Schüler*innen in Hile. Wir sind schon sehr gespannt auf die Resultate!

Beim FairStyria Tag im Juni durften wir unsere Projektarbeit wieder für Schüler*innen und andere Interessierte präsentieren und es kam zu einem wertvollen Austausch für Groß und Klein.

Interessant für Lehrer*innen: Unser **Materialkoffer** zum Thema Globales Lernen, den wir gemeinsam mit Lehrer*innen in Österreich und unseren Partner*innen in den Projekt Ländern gestaltet haben, steht weiterhin digital - über unsere Webseite - als auch als Box, die bei uns für den Unterricht ausgeliehen werden kann, gratis zur Verfügung.

Infos: www.weltweitwandernwirkt.org/materialkoffer

Ausblick 2025

Auch 2025 sind wir wieder Teil des Fair-Styria Bildungskatalogs für Globale Verantwortung und dürfen **kostenlose Workshops für Schulen** anbieten. Zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot wollen wir 2025 einen weiteren Workshop für Schulen entwickeln, der die Lebensrealität der Jugendlichen am *campus vivant'e* für österreichische Schüler*innen erfahrbar macht.

Fördergeber 2024



Unsere Highlights

Hier anmelden: www.weltweitwandernwirkt.org/

kochworkshops



Charity-Kochworkshops im WWW-Basecamp
Die Küchengeheimnisse von Griechenland über Marokko bis Nepal und Vietnam erfuhren 99 Teilnehmer*innen in 13 unterschiedliche Kochworkshops, darunter auch eigens organisierte Workshops für Firmen.



Wieder ein Erfolg: Der Adventkalender, der wirkt!
Bei unserem mittlerweile bewährten Online-Adventkalender, verbirgt sich hinter jedem der 24 Adventtürchen ein bzw. mehrere Gewinne, zur Verfügung gestellt von Unternehmen mit Herz. Eine tolle Benefizaktion, die 2024 die Ausstattung des Science labs an der Kundalinee School möglich machte!



Wien & Graz: Meet & Greet mit Sudama aus Nepal
Es war uns eine große Freude, unseren langjährigen Freund und Projektpartner Sudama Karki wieder in Österreich begrüßen zu dürfen! Sowohl in Wien als auch in Graz war Zeit für persönlichen Austausch und direkte Einblicke in unsere Projekte in Nepal. Wir danken allen, Teilnehmer*innen - es war ein schönes, geselliges, nepalesisch-österreichisches Miteinander!



Projektbesuch in Marokko: Unsere Geschäftsführerin Sigrun Palmisano besuchte im Dezember den *campus vivant'e*. Gemeinsam mit Gründerin Itto und Direktorin Latifa wurden neue, spannende Projekte geplant und bestehende evaluiert. Es war ein bereichernde Zeit in Marokko!



Neuer Naturspielplatz für die Kundalinee School
Im Februar haben Veronika & Henning Köllner - nach dem Bau eines Naturspielplatzes am *campus vivant'e* - auch für die Schüler*innen der Kundalinee School einen Spielplatz errichtet. Danke an die Köllners für ihr besonderes Engagement und dass sie Kindern damit wunderbare, spielerische Lernmöglichkeiten schenken!



Abschied und Neubeginn: Neue Geschäftsführung
Mit Anfang Oktober gab es in der Geschäftsführung von Weltweitwandern Wirkt! einen Wechsel - unsere langjährige Geschäftsführerin Martina Handler hat sich auf neue berufliche Wege gegeben und in Martinas Fußstapfen folgte Sigrun Palmisano. Wir wünschen den beiden Power-Frauen alles Gute auf ihren beruflichen Wegen!



Tourismus-Lehrgang am *campus vivant'e*
Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf viele weitere erfolgreiche Abschlüsse unseres Lehrgangs „Von der ‚lebendigen Schule‘ zur ganzheitlichen Lebensbildung. Nachhaltiger Tourismus in lokalen Händen“. Die einzigartige Tourismusausbildung in Marokko ist auch nach Projektende nachhaltig etabliert und gefragt!



Finanzbericht 2024

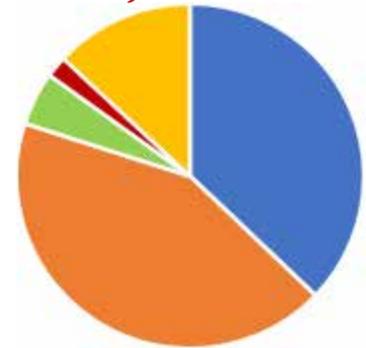
MITTELHERKUNFT

I. Spendeneinnahmen	
a) ungewidmete Spenden	49.470
b) gewidmete Spenden	166.500
II. Mitgliedsbeiträge	11.940
III. Subventionen und Projektförderungen	19.570
IV. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	780
b) aus Rücklagen	49.280
Summe in Euro	298.860

MITTELVЕРWENDUNG

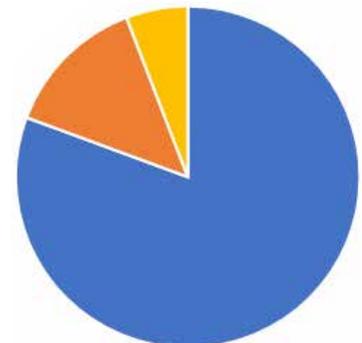
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	239.870
II. Spendenwerbung	41.780
III. Verwaltungsausgaben	17.220
IV. Sonstige Ausgaben (KESt)	
Summe in Euro	298.860

Projektkosten:



- Nepal (43%)
- Marokko (37%)
- Ukraine (13%)
- Tansania (5%)
- Peru (2%)

Mittelverwendung:



- Projekte (81%)
- Spendenwerbung (13%)
- Verwaltung (6%)

Gemeinsam Wunder wirken: Mitglied werden!

Mitgliedschaften ermöglichen uns eine verlässliche Planung. Schon mit 50 € pro Jahr unterstützen Sie unsere Projektarbeit nachhaltig.

Ihre Mitgliedschaft bringt Ihnen eine Reihe an Vorteilen und Ihr Beitrag ist steuerlich absetzbar. **Exklusiv für unsere Mitglieder und nur im Jubiläumsjahr:** 50,- EUR Rabatt auf alle Weltweitwandern-Reisen in die Projektländer unseres Vereins (gilt für alle Buchungen bis Mai 2026 nach Peru, Marokko, Nepal und Tansania) – Mitglieder sparen bei einer Reisebuchung also gleich ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag und ermöglichen gleichzeitig Stabilität, Verlässlichkeit und Planungssicherheit für unsere Bildungsprojekte.



Weitere Infos per QR-Code oder unter:
www.weltweitwandernwirkt.org/mitgliedschaft



Wir danken unseren Partner*innen!



Wir danken unseren Patinnen & Paten!

Unsere Patinnen und Paten sind ein wichtiger Teil der Weltweitwandern-Wirkt!-Familie: Sie ermöglichen den Kindern eine bessere Zukunft durch Bildung!

Möchten Sie auch Patin/Pate werden und das Leben eines Kindes nachhaltig verändern?

Mehr Infos unter www.weltweitwandernwirkt.org/patenschaften



Ihre Spende wirkt!

Spendenkonto:

IBAN: AT48 2081 5000 4251 3499

BIC: STSPAT2GXXX

(Hinweis: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar/Reg.Nr. SO 13262)

Oder spenden Sie online unter www.weltweitwandernwirkt.org/spenden

Mit unserem QR-Code kommen Sie direkt zu unserem Online-Spendenformular.



Finden Sie uns online:



weltweitwandernwirkt



weltweitwandern_wirkt



Weltweitwandern Wirkt!



weltweitwandernwirkt.org

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber, Redaktion, Fotos: Weltweitwandern Wirkt!, Gaswerkstr. 99, 8020 Graz, Österreich, T: +43 316/583504-39, office@weltweitwandernwirkt.org, www.weltweitwandernwirkt.org, **Verantwortung Spendenverwendung:** Christian Hlade, **Verantwortung Spendenwerbung und Datenschutz:** Sigrun Palmisano, **Coverfoto:** Kinder der Mwanzo Tagesstätte in Arusha/Tansania | © Marion Allmer